



Clarissa Hagenmeyer

# Happy Spring






## Vorwort

# Liebe Leserin, lieber Leser,

wie schön, dass wir gemeinsam den Frühling zu Papier bringen!

In der Natur ist der Frühling die Zeit des Neubeginns: Die Jahreszeit, in der es ringsum zu grünen und zu blühen beginnt. Auch wir Menschen spüren diese besondere Energie, die uns jetzt darin bestärkt, Neues auszuprobieren und sichtbar zu machen. Umso mehr freue ich mich, dass du nun dieses Buch in den Händen hältst – und genau wie die Bäume und Blumen einen Neubeginn feierst!

**Happy Spring** darf so viel mehr für dich sein, als ein reines »Anleitungsbuch« zum Malen. Dieses Buch darf dich darin unterstützen, mutig deinen inneren Künstler zu entfalten und das Malen auf ganz neue Art und Weise zu entdecken, verbunden mit viel Freude, Spaß und Leichtigkeit!



Vergiss das mühevollen, verkrampfte Malen, wie du es vielleicht einmal im Schulunterricht erfahren hast. Tauche ein in eine Art des Kreativseins, die dich völlig frei sein lässt!

Ob Schneeglöckchen oder Osterhasen, Gartenwichtel oder eine Bande bunter Hühner: Gemeinsam malen wir uns den Frühling aufs Blatt – und zwar ohne strenge Anleitungen und Vorgaben, einfach frei heraus, fantasievoll, wild und bunt! Genau so, wie sich die Natur in diesen Monaten mehr und mehr in den Wäldern, auf Feldern und Blumenwiesen zeigt.

Jeder kann malen – auch du! Davon bin ich aus tiefstem Herzen überzeugt! Du wirst überrascht sein, wie fröhlich und leicht es mit **Happy Painting!** sein wird!

Mit **Happy Painting!** habe ich über die Jahre eine ganz einfache Malmethode entwickelt, die dir den Einstieg ins Malen besonders leicht macht und dir mit viel Spaß schnelle Erfolgserlebnisse ver-



© 2020 des Titels »Happy Spring« von Clarissa Hagenmeyer (ISBN 978-3-7474-0185-9) by mvg-Verlag, Münchner Verlagsgruppe GmbH, München. Nähere Informationen unter: [www.m-vg.de](http://www.m-vg.de)

spricht. In nur vier Schritten entstehen deine ganz eigenen Kunstwerke, die deine besondere Handschrift tragen.

Hier geht es nicht um Perfektion und das gekonnte Abmalen von Bildvorgaben: Vielmehr möchte ich dich dazu ermutigen, deine ganz eigenen Bilder entstehen zu lassen, mit denen du den Frühling und seine wunderschönen Farben feierst.

**Happy Spring** beginnt zunächst mit einigen Tipps und Informationen für deinen kreativen Start. Ich erläutere dir ganz kurz auch die **Happy Painting!**-Methode, falls du sie noch nicht aus meinem Grundlagenbuch kennst. Danach tauchen wir in die Motivanleitungen ein und lassen pure Frühlingsgefühle aufkommen!

Weitere Inspirationen für deinen kreativen Weg findest du auf [www.happypainting.club](http://www.happypainting.club) in Form von Videokursen, Anleitungen und Blogartikeln.

Lass uns gemeinsam voller Freude die Pinsel schwingen!  
Lass uns die Welt bunter und fröhlicher machen!  
Lass uns die Magie des Malens zusammen entdecken!

Ich wünsche mir für dich, dass **Happy Spring** dir den Zauber des Neuanfangs, den der Frühling für uns bereithält, aufs Papier bringt – und dass all die Freude, die damit verbunden ist, von dort direkt in deinen Alltag springen kann!

ALLES LIEBE UND VIEL FREUDE  
MIT DIESEM BUCH  
WÜNSCHT DIR

DEINE CLARISSA



# Material- empfehlungen



Alle frühlingshaften Motivanleitungen in diesem Buch orientieren sich an der von mir entwickelten **Happy-Painting!**-Malmethode. Sie besteht aus vier einfachen Schritten, die mit Aquarellfarben, Finelinern und Farbstiften ausgeführt werden.

Folgende Materialien verwende ich für die Anleitungen in diesem Buch:

- Aquarellpapier
- Aquarellfarben nach Wahl
- 1–2 Aquarellpinsel
- 1 schwarzen Fineliner
- 1 weißen Fineliner
- Farbstifte
- Bleistift, Radiergummi
- Wasserbecher, Küchenpapier, Stofflappen
- optional für ausgewählte Motive:  
Zirkel, Malerkrepp/Kreppklebeband



Auf den nächsten Seiten gebe ich dir noch einige Tipps rund um die einzelnen Materialien an die Hand.

Aber natürlich steht es dir völlig frei, alle Motive in diesem Buch auch mit deinen ganz persönlichen Lieblingsmaterialien zu malen. Viel wichtiger, als dass du dieselben Werkzeuge und Farben wie ich verwendest, ist, dass du dich mit deinen Materialien richtig wohlfühlst!

Viele meiner Kursteilnehmer variieren die Materialien – und so entstehen **Happy Paintings** hier und da auch in Kombination mit Acrylfarben, Holzfarbstiften oder Pastellkreiden. Dein innerer Künstler weiß genau, welche Farben und Materialien dir gerade guttun – folge einfach deiner Intuition!



## AQUARELLPAPIER

Aquarellpapier gibt es in vielen Formaten, Größen und Ausführungen. Mein Tipp: Achte vor allem auf das Gewicht! Eine Stärke von **mindestens 250 g/m<sup>2</sup>** ist empfehlenswert, damit sich das Papier nicht so stark wellt und du nach Herzenslust auch mehrere Farbschichten auftragen kannst.

Für die Motive in diesem Buch habe ich zwei Papierformate verwendet: rechteckiges Papier der Größe 17 x 24 cm und quadratisches Papier der Größe 25,4 x 25,4 cm. Wenn du ganz frisch mit dem Malen beginnst und zwischen zwei Größen schwankst, entscheide dich am besten für das größere Format. Dann hast du mehr Raum, um dich auszuprobieren, und verlierst dich nicht so schnell in anstrengenden, kleinen Details.

**Rundum verleimte Aquarellblöcke** bieten zusätzliche Stabilität – und die weiter unten liegenden Bogen werden beim Malen auf dem obersten Papier nicht versehentlich mit bemalt.



Du fragst dich, wie du das Papier vom Block bekommst? Es gibt immer eine Ecke oder einen kleinen Teil an einer Seite des Aquarellblocks, der nicht verleimt ist. Gehe dort vorsichtig mit einem Lineal, Falzmesser oder Brieföffner hinein und trenne das Papier vorsichtig vom Block.

Übrigens: Aquarellpapier gibt es auch als Postkartenblock! So kannst du deine Werke direkt auf eine Postkarte malen und zum Beispiel kleine Oster- oder Frühlingsgrüße an deine Freunde versenden.



## AQUARELLFARBEN

**Happy Painting!** basiert auf der Aquarellmalerei. So entstehen auch alle Motive in diesem Buch vorwiegend mit Aquarellfarben. Für den Anfang reicht dir ein kleiner Einsteiger-Kasten mit den Grundfarben völlig aus. Du kannst dir im Fachgeschäft einen fertigen Farbkasten kaufen oder auch einen leeren Kasten, den du nach Herzenslust individuell mit deinen Lieblingsfarben bestückst.



Aquarellfarben lassen sich untereinander mischen, sodass du auch mit einer kleinen Auswahl an Farben eine vielfältige Farbpalette abbilden kannst.

Als einfache Basis-Palette empfehle ich dir die Grundfarbtöne:


- Primär-Blau
- Primär-Rot
- Primär-Gelb
- sowie Schwarz.

Allein mit diesen vier Farben bist du schon für alle Fälle gerüstet!

Aquarellfarben gibt es in unterschiedlichen Qualitäten und von verschiedenen Marken. Wenn du einzelne Näpfchen kaufst, kannst du auch verschiedene Marken untereinander kombinieren und bekommst so auch schnell ein Gefühl dafür, mit welchen Farbqualitäten du dich besonders wohlfühlst. Hier gilt, wie auch beim Malen selbst: Fühle dich frei, zu experimentieren!

### AQUARELLFARBEN ODER DECKFARBEN?

Grundsätzlich kannst du alle Motive in diesem Buch auch mit Deckfarben malen, den typischen Wasserfarben, wie wir alle sie



aus dem Schulunterricht kennen. Der Unterschied liegt darin, dass Aquarellfarben farbtintensiver sind und wesentlich mehr Leuchtkraft sowie bessere Fließigenschaften mitbringen. Langfristig hast du mit Aquarellfarben mehr Spaß und Möglichkeiten.

Wenn du dich allerdings erst einmal ans Malen herantasten möchtest, dann starte so einfach und unkompliziert wie möglich: Wenn noch ein Deckfarbkasten bei dir zu Hause in der Schublade liegt, dann hole ihn heraus und lege los! Deine Materialien kannst du jederzeit aufstocken und erweitern.

## AQUARELLPINSEL

Ich selbst male in der Regel mit zwei bis drei Pinseln – mehr braucht es für *Happy Painting!* gar nicht! Meist male ich sogar ein Motiv mit nur einem einzigen Pinsel.

Die klassischen Aquarell-Rundpinsel haben den Vorteil, dass du sie flach aufs Papier auflegen und breit und flächig damit malen kannst. Ebenso kannst du sie jedoch auch steiler halten und sehr filigrane Linien damit ziehen. So ist ein einzelner Pinsel mittlerer Stärke bereits sehr flexibel und macht jede Mal-Idee mit.



Ich empfehle dir lieber wenige und dafür hochwertige Pinsel. Je besser die Qualität des Aquarellpinsels, umso stabiler und länger bleibt er in Form. Gute Pinsel haaren auch weniger und liegen angenehm in der Hand. Selbst wilde Malereien können einem guten Pinsel nichts anhaben.

**MEIN TIPP:** Starte mit drei Pinseln, einem feinen, einem mittelstarken und einem breiteren. Ich verwende meist die Stärken 4, 6 und 8.

Seit einiger Zeit verwende ich (aus Liebe zum Tier) fast ausschließlich **Synthetikpinsel**. Hochwertige synthetische Aquarellpinsel besitzen heute eine vergleichbare Farbaufnahme wie Echthaar-Pinsel, und ich kann sie mit gutem Gewissen verwenden.



## FINELINER

Charakteristisch für **Happy Painting!** ist insbesondere der spielerische Einsatz von Finelinern in Schwarz und Weiß. Für mich ist das Kritzeln mit diesen Stiften einer der schönsten Schritte im kreativen Prozess!

Locker und leicht tanzen der schwarze und weiße Fineliner bei **Happy Painting!** über das Papier. Damit du auch nach dem Kritzeln weiterhin alle Freiheiten beim Malen hast, empfehle ich dir wasserfeste schwarze Stifte. So kannst du später nach Herzenslust noch

mal mit Aquarellfarben in dein Bild hineingehen, ohne dass deine Striche und Linien ungewollt verlaufen.

Schwarze Fineliner gibt es in verschiedenen Stärken. Ich verwende meist Stifte in einer Stärke von 0,2 bis 0,5 mm. Probiere hier am besten aus, mit welcher Strichstärke du dich wohlfühlst. Es gibt auch praktische Sets mit Finelinern in diversen Stärken, sodass du bei deinen Bildern auch einfach abwechseln kannst.

Mein Lieblingsstift unter den weißen Finelinern ist ein Tintenstift, der **Uniball Signo Pen UM 153**. Er besitzt eine hohe Deckkraft und lässt sich auf hellen wie dunklen Aquarellfarben beliebig anwenden.

Manchmal berichten mir meine Kursteilnehmer, der weiße Tintenstift würde auf ihren Aquarellfarben nicht allzu gut decken. Das liegt dann meist daran, dass sie zu viel Druck auf den Stift ausüben. Versuche, mit dem Stift möglichst leicht und zart zu zeichnen. Dann entfaltet er seine wirklich magische Wirkung!

## FARBSTIFTE

Den letzten Feinschliff verleihen bunte Holzfarbstifte deinen **Happy-Painting!**-Bildern. Hier kannst du handelsübliche Farbstifte zur Hand nehmen – sicher hast du sogar noch einige zu Hause.



Wenn du Gefallen am Kritzeln mit den Farbstiften findest, lohnt sich der Weg ins Künstlerfachgeschäft: Dort gibt es hochwertige Farbstifte zum Zeichnen, die eine **besonders gute Deckkraft und hohe Farbintensität** mitbringen. Sie lassen sich auf Aquarellmalereien besonders leicht und farbenfroh auftragen.



## MATERIAL FÜR DEINE VORZEICHNUNGEN

Die Anleitungen in diesem Buch beginnen immer mit einer kleinen Bleistiftskizze. Dafür reicht dir ein klassischer **Bleistift der Stärke HB oder B aus**. Zum Radieren empfehle ich immer gerne einen **Knetgummi**: Er krümelt beim Radieren nicht und schont die sensible Oberfläche von Aquarellpapier.

Achte beim Skizzieren am besten auch darauf, nicht mit zu viel Druck vorzuzeichnen. Leichte Linien reichen völlig aus, um dann direkt mit den Aquarellfarben loszulegen. Wenn dich die manchmal noch sichtbaren Bleistiftlinien in deinen Bildern stören, kannst du deine Skizze aber auch mit wasservermalbaren Aquarellstiften oder Kreiden anfertigen.

## HILFSMITTEL ZUM MALEN

Bevor du mit dem Malen startest, stelle dir noch einen **Wasserbecher** bereit, um deine Aquarellfarben mit Wasser anzumischen. Außerdem empfehle ich dir einen kleinen **Stofflappen**, um den Pinsel zwischendurch abzuwischen, sowie etwas **Küchenpapier**, mit dem du schnell und einfach kleine Fehler ausbessern oder überschüssige Farbe vom Papier aufnehmen kannst.

Für einzelne Motivanleitungen in diesem Buch verwende ich außerdem noch einen **Zirkel** und etwas **Kreppklebeband**, um einzelne Bereiche beim Malen bewusst auszusparen. Statt eines Zirkels kannst du natürlich auch einfach etwas Rundes – zum Beispiel einen Becher oder eine Schüssel in der passenden Größe – verwenden.

Nun kann es losgehen!

Im nächsten Kapitel gebe ich dir einen kurzen Überblick über die **Happy-Painting!**-Methode, auf der unsere nachfolgenden Frühlingsmotive aufbauen. Wenn du mit der Methode schon vertraut bist, lohnt sich dennoch ein Blick in das Grundlagenkapitel, um dich mit einem einfachen Motiv aufzuwärmen.

Lass uns beginnen!

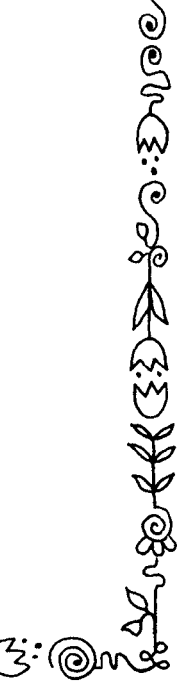




# Happy Painting! Die Grundlagen



© 2020 des Titels »Happy Spring« von Clarissa Hagenmeyer (ISBN 978-3-7474-0185-9) by mvg-Verlag, Münchner Verlagsgruppe GmbH, München. Nähere Informationen unter: [www.m-vg.de](http://www.m-vg.de)



In diesem Kapitel gebe ich dir zunächst einen Überblick über die **Happy-Painting!**-Malmethode, bevor wir zu den einzelnen Motiv-anleitungen übergehen, die auf genau dieser Methode aufbauen. Keine Sorge – es wird ganz einfach!

Die **Happy-Painting!**-Methode gliedert sich in vier Schritte, die du ganz leicht umsetzen kannst. Wir üben das in diesem Kapitel an einem besonders einfachen Motiv – an einer simplen Frühlingsblume. Ich zeige dir, wie du die einzelnen Schritte umsetzt und mit viel Spaß dein eigenes Blümchen zauberst. Du wirst staunen, wie schnell du erste Erfolge beim Malen feiern kannst – selbst dann, wenn du jahrelang keinen Pinsel mehr in der Hand gehalten hast oder seit jeher fest davon überzeugt warst, nicht malen zu können!

Schnell wirst du **Happy Painting!** verinnerlichen und kannst dann auf dieser Basis nicht nur die vielen Motive in diesem Buch mit Freude und Leichtigkeit malen, sondern auch jedes andere Motiv, das du gerne aufs Papier bringen möchtest. Es gibt nichts, was sich nicht im **Happy-Painting!**-Style malen ließe – und zwar auf deine ganz eigene Weise! Wenn du tiefer eintauchen und noch mehr **Happy Painting!** entdecken möchtest, empfehle ich dir das **Happy-Painting!**-Grundlagenbuch. Dazu findest du weitere Informationen am Ende dieses Buches.



## EINE KLEINE SKIZZE

Für unsere Grundlagenübung beginne ich, wie später bei den Motivanleitungen, mit einer kleinen Bleistiftskizze. Lass uns die Blume bewusst einfach halten – je einfacher die Form, umso weniger setzt du dich zu Beginn unter Druck und kannst mit Leichtigkeit loslegen.

Male eine Blume so, wie sie dir gerade in den Sinn kommt – oder wie du sie vielleicht als Kind gerne gemalt hast. Dann greifen wir im ersten Schritt zu





## 🌱 SCHRITT 1: AQUARELLSPIELEREI

Der erste Schritt der **Happy-Painting!**-Methode ist die Aquarellspielerei. Nimm dir deine Lieblingsfarben zur Hand und fülle deine Skizze mit Farbe. Erst einmal geht es darum, überhaupt Farben aufs Blatt zu bringen und die noch öden Flächen bunt auszufüllen.

Du kannst einzelne Flächen mit jeweils einer Farbe versehen oder auch mehrere Farben ineinanderfließen lassen. Aquarellfarben verlaufen wie von selbst, wenn sie noch feucht sind und miteinander oder mit Wasser in Berührung kommen.

Beginne intuitiv irgendwo auf deinem Blatt und wechsele die Farbe, wann immer du magst. Du brauchst dich nicht anzustrengen, exakt innerhalb deiner Bleistiftlinien zu bleiben: Wenn es hier und da etwas darüber hinausgeht, nennen wir das »künstlerische Freiheit«! Im **Happy Painting!** bist du frei, der Zufall darf mitspielen, und statt Perfektion feiern wir die pure Freude am Kreativsein!

Die erste Farbschicht trage ich erst einmal zarter, mit viel Wasser verdünnt, auf. Dann lasse ich die Farben trocknen.

